



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Regionaler Kompensationspool Bodensee- Oberschwaben GmbH (ReKo) - Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
---------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Frühere Beratungen:	Keine
---------------------	-------

Anlagen:	Keine
----------	-------

Sachvortrag :	Landrat Lothar Wölfle	Zeitdauer (ca.):	5 Min.
---------------	-----------------------	------------------	--------

Beschlussvorschlag:	Der Kreistag entsendet die Leitung des Dezernats 2 in den Aufsichtsrat der Regionalen Innovations- und Technologietransfer Zentrums GmbH (ReKo).
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	23.07.2019	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Aufwand _____ Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Aufwand 1. Jahr _____ Euro
Aufwand 2. Jahr _____ Euro
Aufwand 3. Jahr _____ Euro
Aufwand 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Auszahlung _____ Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Ertrag _____ Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ Euro
Ertrag 2. Jahr _____ Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitions-Nr. _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen:

Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitions-Nr. _____

Medien:

PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4

1. Ausgangslage:

Die ReKo GmbH hat gegen Ende 2014 ihr operatives Geschäft aufgenommen.

Zweck der Gesellschaft ist die Deckung des Kompensationsbedarfs für die Eingriffe in Natur und Landschaft auf dem Gebiet der beteiligten Städte, Gemeinden und Landkreise durch den Aufbau eines regionalen Kompensationspools. Die Gesellschaft wurde zur Deckung des Kompensationsbedarfs der beteiligten Kommunen und Landkreise und zur Entwicklung naturschutzfachlich sinnvoller Maßnahmen, welche die Natur und die Landschaft in der Region fördern und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen sichern, gegründet. Vorrangiges Ziel ist dabei die Beschaffung von Ökopunkten (ÖP) gemäß dem gemeldeten Bedarf der Gesellschafter.

Die ReKo GmbH übernimmt eine koordinierende Funktion für Kommunen, Planer und Landnutzer und ist damit die zentrale Anlaufstelle für Kommunen und andere Eingriffsverursacher bei Bedarf an Kompensationsflächen und Ökopunkten.

Sie übernimmt zusätzlich die Kommunikation mit Landkreisen, Landschaftspflege-, Naturschutz- und Landwirtschaftsverbänden.

Im Zuge der Erweiterung der Regionaler Kompensationspool Bodensee- Oberschwaben GmbH (ReKo) auf 56 Gesellschafter wurde in der Gesellschafterversammlung die Einrichtung eines Aufsichtsrats beschlossen. Er soll 7 Mitglieder haben, wobei die Landkreise Bodenseekreis, Landkreis Sigmaringen und Landkreis Ravensburg gemeinsam einen Vertreter entsenden.

2. Sachverhalt:

§ 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags sieht vor, dass die Gesellschaft einen Aufsichtsrat einrichten kann. In der Gesellschafterversammlung vom 02.07.2018 wurde die Einrichtung des Aufsichtsrats einstimmig beschlossen.

Die Landkreise haben sich darauf geeinigt, dass zunächst der Bodenseekreis einen Vertreter entsendet. Dies soll die Dezernentin des Dezernats 2, Frau Schuster, sein. Der Sitz im Aufsichtsrat ist an die Leitung des Dezernats 2 gekoppelt.

Die Vertreter im Aufsichtsrat sollen alle 2 Jahre wechseln und sind daher nach zwei Jahren durch die Gesellschafterversammlung abzurufen. Der Wechsel der Zusammensetzung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.